

Fortbewegung des Fisches - Bio- od. Physiklehrer gefragt!

Beitrag von „Jens_03“ vom 29. April 2013 20:30

Ist ja leider schon etwas her, daher zuerst die Frage: "schon geklärt beziehungsweise UB schon überstanden"?

Grundsätzlich sind die (wahrscheinlich) schnellsten Fische Vertreter der Schwertfische (Fächerfisch, Marlin, Schwertfisch), gefolgt von Gelb- und Blauflossen Thunfischen, Wahoos und Bonitos - also alles Fische mit einer relativ stark sichelförmigen Schwanzflosse (das war jetzt sehr einfach beschrieben; grundsätzlich spielt die Muskulatur, Beschaffenheit der Haut/Schuppen, Körperform, etc. ebenso eine Rolle - das dürfte jedoch zu abgehoben sein). Die Schwanzflosse lässt sich jedoch recht leicht per Internetrecherche bestimmen (Bildersuche).

Versuche fallen mir ad hoc nur für einen See oder ein Schwimmbecken ein - wohl kaum möglich. Überlegung wäre, ob es mit diesen aufziehbaren Schwimmspielzeugen (beispielsweise der aufziehbare Taucher auf amazon unter "aufziehbares Spielzeug" schauen) klappt, wenn man dort die Flossengröße verändert (wäre was zum basteln).